

„Bread and Butter“ bringt bis zu 60 Millionen Euro für Berlin

Fashionmesse als wichtiges Konjunkturprogramm für die deutsche Hauptstadt

Berlin, 03. Februar 2009 Die Fashionmesse Bread and Butter ist zurück in der Stadt. Die Berlin Tourismus Marketing GmbH (BTM) begrüßt die Entscheidung der Veranstalter für den Standort Berlin ausdrücklich.

„Die Akquisition dieser bedeutenden Modemesse ist ein großer Erfolg für die deutsche Hauptstadt“, sagt Burkhard Kieker, Geschäftsführer der Berlin Tourismus Marketing GmbH. „Es wäre sträflich gewesen, eine solche Chance ungenutzt verstreichen zu lassen. Mit bis zu **90.000 Besuchern** und 200.000 zusätzlichen Übernachtungen ist die Bread and Butter, gerade in diesen wirtschaftlich schwierigen Zeiten, ein unschätzbares Konjunkturprogramm für die Stadt.“

Die achte **Bread and Butter**, die am 23. Januar 2009 in Barcelona zu Ende gegangen ist, zog rund 80.000 Fachbesucher aus mehr als 100 Ländern an. Die Fashionshow bescherte der spanischen Stadt einen Umsatz von mehr als 100 Millionen Euro. Eine Studie der Berlin Tourismus Marketing GmbH hat ergeben, dass jeder Tagungs- und Kongressgast der deutschen Hauptstadt im Durchschnitt täglich 241 Euro vor Ort ausgibt. Davon ausgehend bringt die Bread and Butter pro Veranstaltung bis zu 60 Millionen Euro Einnahmen in die Stadt. Profiteure sind in erster Linie die Hotellerie und Gastronomie, aber auch der Einzelhandel und die Kultureinrichtungen.

Burkhard Kieker betont zusätzlich die Bedeutung der Modemesse für das Image der Stadt: „Die Rückkehr der Bread and Butter stärkt das Renomee Berlins als wichtige Mode- und Trendmetropole, ein Image mit dem wir gezielt auch im Ausland um Touristen werben. Die Bread and Butter ist uns daher sehr willkommen.“

(1.713 Zeichen)

Die deutsche Hauptstadt ist eine der wenigen Metropolen weltweit, die seit Monaten deutlich wächst: Allein im August wurde ein Plus von 12 Prozent bei den Übernachtungen gezählt, in den ersten acht Monaten kann Berlin ein Wachstum von rund fünf Prozent vorweisen. Besonders positiv entwickelten sich bisher die Besucherzahlen aus dem Inland, die im August um sieben Prozent stiegen. Aus dem Ausland kamen fünf Prozent mehr Gäste als im gleichen Monat des vergangenen Jahres. Die Gewinner aktuell: Schweden (+23,9 Prozent), USA (+23,2 Prozent), Frankreich (+21,9 Prozent) und Italien (+13,8 Prozent). Diese und weitere Informationen finden Sie online auf www.visitBerlin.de.